



Rupert Stadler
Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG

50 Jahre Lamborghini
Sant'Agata Bolognese, 11. Mai 2013

– Es gilt das gesprochene Wort –

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste!

Im Namen der Audianer und meiner Vorstandskollegen: Willkommen zu diesem Gala-Abend! Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen herzlich für die perfekte Organisation dieser Gala. Sehr gerne sind wir heute Abend nach Sant'Agata Bolognese gekommen und feiern das 50. Jubiläum von Lamborghini mit Ihnen.

Wir feiern eine Marke, die seit rund 15 Jahren Tochter und ebenso ein starker Partner von Audi ist. Wir sind stolz, Lamborghini an Bord zu haben! Denn ich übertreibe nicht, wenn ich sage: Ein Lamborghini setzt zweifelsohne seinen eigenen Maßstab! Ein Lamborghini ist der Supersportwagen schlechthin!

Ich kann mich selbst noch gut daran erinnern, wie wir damals Zuwachs aus Italien bekamen. Ich war Leiter des Generalsekretariats von Dr. Ferdinand Piëch, seinerzeit Vorstandsvorsitzender des Volkswagen-Konzerns. Ich habe hautnah mitbekommen, wie wir erstmals Kontakt mit Lamborghini aufgenommen und über die Lieferung von Motoren diskutiert haben, wie sich unsere Gespräche intensivierten und wie Lamborghini schließlich Teil unserer Konzern-Familie wurde. Gemeinsam mit dem damaligen Vorstandsvorsitzenden der AUDI AG, Franz Josef Paefgen, haben wir am 24. Juli 1998 in London den Vertrag unter Dach und Fach gebracht.

Damit waren wir über Nacht im Segment der Supersportwagen vertreten. Und Lamborghini ist heute eine kräftig strahlende Marke des ganzen Konzerns. Den Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen AG, Professor Martin Winterkorn, begrüße ich an dieser Stelle ganz herzlich.



Audi entwickelt Premium-Automobile, die durch innovatives Design, technischen Vorsprung und Sportlichkeit Kunden in aller Welt begeistern. Lamborghini und Audi unterstützen einander und lernen voneinander – das macht uns stark!

Seit nunmehr 50 Jahren steht Lamborghini für große Emotionen und grenzenlose Leidenschaft für das Automobil! Seit 50 Jahren entwickelt Lamborghini faszinierende Sportwagen, die jede Fahrt zu einem unbeschreiblichen Erlebnis mit großem Gänsehaut-Feeling machen. Zu einem Erlebnis, das in jedem Falle im Gedächtnis bleibt!

Am Anfang der Marke Lamborghini stand ein Pionier, ein engagierter Techniker, ein Perfektionist. Ferruccio Lamborghini hätte im Jahr 1963 wohl selbst nicht gedacht, dass er eine Automarke aus der Taufe hebt, die ein halbes Jahrhundert später noch so frisch und einzigartig sein würde wie am ersten Tag.

Erst einmal hat der Traktorfabrikant und Ingenieur Lamborghini seinen eigenen Ferrari 250 GT auseinanderggebaut. Er hat ihn analysiert und – das ist entscheidend – er hat ihn verbessert. Weil er dennoch mit diesem Auto nicht zufrieden war, hat er einfach eine Automarke gegründet und einen neuen Typ Sportwagen entwickelt. Da störte es wenig, dass Designer Franco Scaglione im ersten Anlauf eine Karosserie zeichnete, die zunächst zu wenig Platz für den V12-Motor ließ. Schnell war auch dieses Thema gelöst.

Die Geburtsstunde des legendären Lamborghini 350 GT hatte geschlagen. Das Beispiel von Ferruccio Lamborghini zeigt, was jeder von uns mit Hingabe und Ehrgeiz erreichen kann. Nur wer eine große Vision hat, kann die Welt verändern! Seither jagt der Stier aus Sant'Agata Bolognese das Cavallino Rampante aus Maranello – mit Modellen, die in ihrem Auftritt einzigartig sind. Mit Hochleistungsmotoren, deren technische Raffinesse begeistert. Im Jahr 1966 durchbrach der Miura erstmals die 300 km/h-Grenze.

Lamborghini hat immer wieder leuchtende Sterne an den Himmel der automobilen Träume gezaubert: vom Miura über den Countach und vom Diablo bis zum Murciélago.

In den vergangenen 15 Jahren haben wir im Audi-Konzern auf dieses Erbe aufgebaut. Wir haben mit neuen Modellen neue Akzente gesetzt. Wir haben das weltweite Händlernetzwerk auf mehr als 120 Händler in 45 Ländern ausgebaut. Und wir haben gezeigt, dass sich Supersportwagen und



nachhaltiges Wirtschaften nicht ausschließen. Stephan Winkelmann ist darauf ja gerade eingegangen.

Auf der Produktseite werden wir konzernweit immer leichtere Karosserien durch den verstärkten Einsatz von Karbon entwickeln. Und vor allem erhöhen wir konsequent die Effizienz unserer Motoren. Wenn sich ein Markenbotschafter für Lamborghini hinstellt und sagt: „Wir haben 100 Jahre Innovationen in der Hälfte der Zeit geschafft.“ – dann sind das sind keine leeren Worthülsen. Der Beweis ist längst erbracht.

Und die Stierzucht geht weiter: Mit den Modellreihen Gallardo und Aventador haben wir Lamborghini auch im neuen Jahrtausend gut aufgestellt. Die Bestellungen für das Aventador Coupé und den Roadster decken schon jetzt die Produktionskapazitäten der nächsten 15 Monate ab, obwohl der Roadster erst diesen Juni auf den Markt kommt. Lamborghini hat 2012 mehr als 2.000 Automobile verkauft – 30 Prozent mehr als im Vorjahr. In den beiden wichtigsten Märkten konnten wir unseren Absatz steigern: in Europa um ein Drittel, in den USA um mehr als die Hälfte. Wir erreichten ein Umsatzplus von 46 Prozent auf 469 Millionen Euro.

In Sant'Agata Bolognese können wir das Jubiläumsjahr stolz feiern. Dank der guten Arbeit jedes einzelnen der 948 Mitarbeiter, dank ihres Innovationsgeistes – und das seit einem halben Jahrhundert! Manche Mitarbeiter arbeiten hier bereits in zweiter Generation bei Lamborghini. Sie sind stolz über die Lebensleistung ihrer Eltern und wollen sie fortführen. In einem halben Jahrhundert haben sie die Marke gepflegt und gehegt. Und nur der Begeisterung und Loyalität der Lamborghini-Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass diese Marke auch die schwierigen Zeiten der 1970er und 1980er Jahre überlebt hat.

Meine Damen und Herren, Lamborghini hat mit dem Veneno eindrucksvoll bewiesen: Diese Marke kann noch mehr. Eines der drei Einzelstücke dieses extremen Top-Modells ist gerade auf die Bühne gefahren. Damit hat sich Lamborghini selbst ein Geburtstagsgeschenk der Superlative gemacht. Der schnellste Lamborghini aller Zeiten. Die exklusivste Ausstattung. Das teuerste Auto der Welt. Ich erinnere mich noch gut an die faszinierten Blicke der Messebesucher in Genf im März. Solche einzigartigen Spitzenleistungen erwartet die Welt von einem Lamborghini! Auf der Shanghai Auto Show hat Lamborghini mit dem Jubiläumsmodell des Aventador ein weiteres Highlight mit herausragender Technik präsentiert. Neu designt und im cw-Wert optimiert, erreicht der Supersportwagen mit 720 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h.



Und vor wenigen Wochen haben wir eine Nachricht bestätigt, auf die die automobiler Welt gewartet hat: Im Jahr 2017 werden wir mit dem Urus die dritte Baureihe starten. Lamborghini steht folglich auch in Zukunft für Exklusivität, für kompromisslose Aerodynamik und Sportlichkeit.

Ferruccio Lamborghini wäre heute 97 Jahre alt. Der Cavaliere del lavoro war ein großer Visionär mit einem tiefgreifenden technischen Know-how. Er wollte sein Wissen ursprünglich mit Ferrari teilen. Es gehört zu den entscheidenden Fehlern des Enzo Ferrari, dass er dieses Potenzial nicht erkannt hat. Wir müssen Ferrari dafür dankbar sein. Ferrari war damit maßgeblich an der Geburt der Marke Lamborghini beteiligt. Einer Schmiede von Supersportwagen, die seit nunmehr einem halben Jahrhundert mit fortschrittlichsten Technologien überzeugt und ihren Wettbewerbern sicher auch künftig ordentlich einheizen wird.

Meine Damen und Herren, ganz Italien feiert heute mit uns. Allein in Bologna haben heute 150 Restaurants ihre Speisekarten umgestellt und bieten spezielle Menüs an. Das zeigt, wie sehr das Land für diese Marke brennt. Auf unserer Menükarte steht heute Abend noch ein Highlight auf vier Rädern für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen. Ich wünsche Ihnen noch viel Vergnügen und uns allen einen unvergesslichen Abend.

– Ende –

Kontakt:

Kommunikation Unternehmen – Jürgen De Graeve

Tel. +49-841-89-34084